Contour®

BLUTZUCKERMESSSYSTEM

OHNE CODIEREN®

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERWENDUNGSZWECK: Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem (Messgerät, Sensor und Kontrolllösung) ist für Menschen mit Diabetes für die Eigenanwendung und für medizinisches Fachpersonal für die Bestimmung der Glukosekonzentration im venösen oder kapillaren Vollblut, das von der Fingerspitze, Handfläche oder dem Unterarm abgenommen wird, vorgesehen. Es ist ausschließlich für die *In-vitro*-Diagnostik bestimmt. Mit dem Test wird quantitativ der Blutzucker (10 mg/dL - 600 mg/dL [0,6 mmol/L bis 33,3 mmol/L]) im Blut bestimmt. Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem ist nicht für die Diagnose oder das Screening auf Diabetes mellitus bestimmt. Das System ist nicht für die Verwendung in der Neonatologie vorgesehen.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR® Messgeräts, der MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Set beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie alle Bedienungshinweise und Pflegeanweisungen, um ungenaue Messergebnisse zu vermeiden.
- Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
- Gebrauchte Sensoren und Lanzetten stellen einen möglichen biologischen Gefahrenstoff dar und müssen umsichtig entsorgt werden.

Achtung: Potenzielle Infektionsgefahr

Medizinisches Fachpersonal und alle Personen, die dieses System an mehreren Patienten verwenden, müssen die von ihrer Einrichtung vorgeschriebenen Hygienevorschriften befolgen. Alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Berührung kommen, müssen (selbst nach der Reinigung) so behandelt werden, als könnten sie infektiöse Erkrankungen übertragen. Anwender müssen die Empfehlungen zur Verhütung von durch Blut übertragbaren Krankheiten im medizinischen Umfeld, insbesondere die Empfehlungen für potenziell infektiöse menschliche Proben beachten, bevor sie die Blutzuckermessung durchführen.[1]

Die vollständigen Hinweise zur Reinigung finden Sie auf Seite 13.

Inhaltsverzeichnis

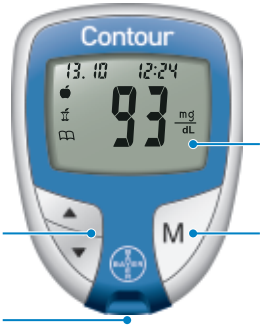
Übersicht über das Messgerät 2
Messgerätefunktionen 4
Sicherheitshinweise 5

Vorbereiten der Blutzuckermessung 7
Gewinnen des Blutstropfens 9
Durchführen der Blutzuckermessung 10
Pflege des Messgeräts 13
Messung mit Kontrolllösung 14
Alternative Messstellen 18

Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton 20
Einstellen des Basismodus (L-1) und des erweiterten (L-2) Modus 23
Einstellen unterer und oberer Grenzen (LO, HI) und der Erinnerungsfunktion 24
Anwenden der Funktionen: Markierung und Erinnerung 25
Datenübertragung der gespeicherten Messergebnisse 29
Anzeigen der Ergebnisse: Basismodus (Modus L-1) 30
Anzeigen der Ergebnisse: Erweiterter Modus (Modus L-2) 32

Fehlermeldungen und Lösungen 34
Batteriewechsel 37
Pflege des Messgeräts 39
Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels 40
Technische Daten 41
Service-Informationen 46
Garantie 47
Bayer Diabetes Service und Zubehör 48

Ihr CONTOUR® Messgerät



Anzeige

Auf-/ Abwärtspfeiltasten

Speichertaste (Ein/Aus, Speicherabruf, Eingabe)

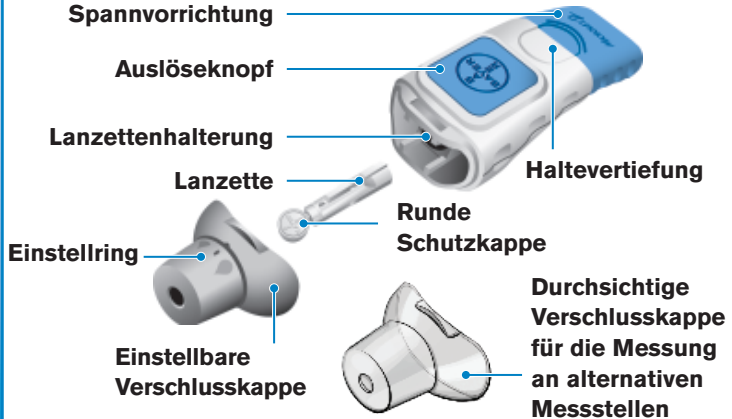
Sensoröffnung

Ihr CONTOUR® Sensor

Messöffnung
Die Messöffnung des Sensors wird an die Blutprobe geführt.

Graues Sensorende
Dieses graue Ende des Sensors wird in die Sensoröffnung des Messgeräts geschoben.

Ihre MICROLET®2 Stechhilfe



Spannvorrichtung

Auslöseknopf

Lanzettenhalterung

Lanzette

Haltevertiefung

Runde Schutzkappe

Einstellring

Einstellbare Verschlusskappe

Durchsichtige Verschlusskappe für die Messung an alternativen Messstellen

Messgeräteanzeige

Das Bild unten zeigt alle Symbole, die im Anzeigefenster des Messgeräts erscheinen können. Wenn das Messgerät ausgeschaltet ist, drücken und halten Sie die Taste ▲ oder ▼. Während Sie die Taste halten, werden 10 Sekunden alle Segmente angezeigt. Falls die 10 Sekunden nicht ausreichen, drücken und halten Sie ▲ oder ▼ erneut.

Während der Anzeige aller Segmente ist es besonders wichtig, dass die Zahlen 8.8.8 vollständig angezeigt werden. Wenn Sie einen Fehler sehen, schlagen Sie unter „Fehlermeldungen und Lösungen” (Seite 34–36) nach.

88/88
Oben im Anzeigefenster stehen Datum und Uhrzeit.

Markierung des Ergebnisses „Vor der Mahlzeit”

Markierung des Ergebnisses „Nach der Mahlzeit”

Markiert ein außergewöhnliches Ergebnis.

Zeigt an, dass eine Erinnerung eingestellt ist.

Signalton ist eingeschaltet.

8.8.8 Zentraler Anzeigebereich für Messergebnisse oder Fehlermeldungen.

Das Messgerät ist für die Messung bereit.

Markierung für ein Kontrolllösungsergebnis.

Der Arbeitstemperaturbereich ist unter- oder überschritten. Es kann kein genaues Ergebnis erzielt werden.

AM oder PM wird bei Wahl des 12-Stunden-Uhrzeitformats angezeigt.

Batterien sind schwach und müssen gewechselt werden; bleibt auf der Anzeige, bis die Batterien ausgetauscht wurden.

d.m/d
Datumsformat Tag/Monat.

mmol / 7dL
Ergebnisse werden in mmol/L oder mg/dL angezeigt. Die 7 weist darauf hin, dass eine Aufstellung der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) über 7 Tage angezeigt wird.

A
Weist auf den Durchschnittswert hin.

Vielen Dank, dass Sie sich für das CONTOUR® Blutzuckermesssystem entschieden haben. Es ist ein anwenderfreundliches Blutzuckermessgerät, mit dem Sie einfach und schnell Ihren Blutzucker messen können.

Messgerätefunktionen

Einfach: Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem ist vor allem eins – einfach in der Handhabung. Sie werden von Anfang an überzeugt sein.

Automatisch: Das CONTOUR® Messgerät ist mit der Ohne Codieren® Technologie ausgestattet, wodurch beim Einführen des Sensors automatisch eine Codierung erfolgt. Sie werden sogar automatisch darüber informiert, wenn der Sensor nicht vollständig mit Blut gefüllt ist.

OHNE CODIEREN®

Voreingestellt: Uhrzeit und Datum im CONTOUR® Messgerät wurden bereits voreingestellt.

- Das Messgerät wurde so eingestellt, dass die Ergebnisse entweder in mg/dL oder in mmol/L angezeigt werden.
- Die Ergebnisse in mmol/L haben immer Kommastellen.
- Die Ergebnisse in mg/dL haben niemals Kommastellen.

Beispiel: 96 mg/dL ***oder*** 5.3 mmol/L

Prüfen Sie die Anzeige, um sich zu vergewissern, dass die Ergebnisse in der erwarteten Einheit angezeigt werden. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Bayer Diabetes Service.

Individuell: Das CONTOUR® Messgerät ermöglicht die individuelle Einstellung einiger Funktionen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 20–28.

CONTOUR® Messgerät CONTOUR® Sensoren

Sicherheitshinweise

- ***Bewahren Sie die Sensoren immer in der Originaldose auf. Verschließen Sie die Dose sofort nach der Entnahme eines Sensors.*** Die Dose schützt die Sensoren vor Feuchtigkeit. Bei nicht verschlossener Dose oder Aufbewahrung der Sensoren außerhalb der Dose können die Sensoren beschädigt werden. Dies könnte zu falschen oder ungenauen Ergebnissen führen.
- ***Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.***
- ***Die Sensoren sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Beschädigte oder bereits gebrauchte Sensoren dürfen nicht verwendet werden.***
- ***Halten Sie den Sensor an den Blutstropfen. Das Blut wird in die Messöffnung des Sensors gesaugt.***
- ***Drücken Sie den Sensor bei der Messung nicht fest auf den Finger.*** Die Messöffnung des Sensors könnte dadurch verschlossen werden.
- ***Warten Sie, bis das Messgerät und die Sensoren die Temperatur der Umgebung angenommen haben, an der Sie die Blutzuckermessung durchführen.*** Wenn das Messgerät an verschiedenen Orten verwendet wird, sollte vor der Blutzuckermessung mindestens 20 Minuten gewartet werden, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat. Das Messgerät liefert bei Temperaturen zwischen 5 °C und 45 °C genaue Messergebnisse.
- ***Prüfen Sie das Verfallsdatum auf den Sensoren und auf der Kontrolllösung.*** Die Sensoren oder Kontrolllösungen dürfen nicht verwendet werden, wenn das auf der Dose und dem Umkarton angegebene Verfallsdatum überschritten ist. Die Kontrolllösung muss innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen verwendet werden. Deshalb sollte das Verfallsdatum, sechs Monate ab dem Öffnen, auf dem Etikett der Kontrolllösung eingetragen werden.

Sicherheitshinweise

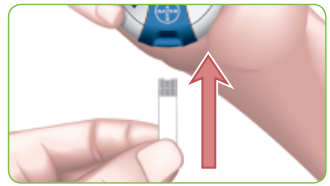
- **Legen Sie sich alle benötigten Testmaterialien zurecht, bevor Sie mit der Messung beginnen.** Dazu gehören Ihr CONTOUR® Messgerät, die CONTOUR® Sensoren und die MICROLET®2 Stechhilfe mit MICROLET® Lanzetten. Für die Durchführung einer Qualitätskontrolle benötigen Sie außerdem die CONTOUR® Kontrolllösung. CONTOUR® Kontrolllösungen sind in Apotheken oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich.

- ⚠ **Die MICROLET®2 Stechhilfe ist für die Blutzuckerselbstkontrolle durch einen Patienten vorgesehen. Sie darf nur von einer einzigen Person benutzt werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko auszuschließen.**
- **Verwenden Sie für jede Blutzuckermessung eine neue MICROLET® Lanzette, da sie nach dem Gebrauch nicht mehr steril ist.**
- Während das CONTOUR® Messgerät an einem externen Gerät (z. B. einem Computer) angeschlossen ist, darf keine Blutzuckermessung durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigte oder amtlich zugelassene Geräte (z.B. mit CE-Kennzeichnung oder TÜV-Zulassung).
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des CONTOUR® Messgeräts, die Packungsbeilage zur MICROLET®2 Stechhilfe und alle dem Set beiliegenden Bedienungsanleitungen vollständig durch, bevor Sie die erste Blutzuckermessung durchführen. Bitte befolgen Sie alle Bedienungshinweise und Pflegeanweisungen, um ungenaue Messergebnisse zu vermeiden.

Die folgenden Schritte werden auf den Seiten 7 bis 12 in der richtigen Reihenfolge zur Durchführung einer Blutzuckermessung angezeigt.

Vorbereiten des Sensors

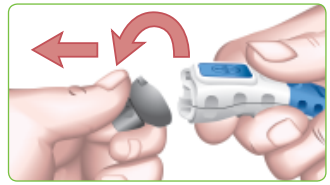
1. Waschen Sie Ihre Hände gründlich und trocknen Sie sie gut ab, bevor Sie eine Blutzuckermessung durchführen.
2. Nehmen Sie einen CONTOUR® Sensor aus der Dose.
3. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
4. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts. Es codiert sich automatisch.



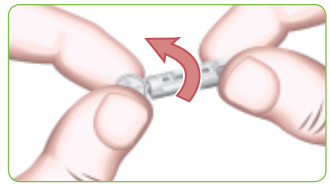
Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Blutzuckermessung bereit ist.

Vorbereiten der Stechhilfe

1. Ziehen Sie die Verschlusskappe mit Ihrem Daumen auf der Haltevertiefung (wie angezeigt) von der MICROLET®2 Stechhilfe ab.

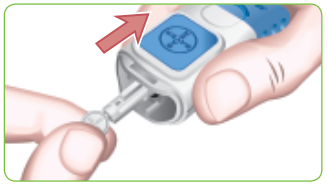


2. Drehen Sie die Schutzkappe einer Lanzette um ¼ Umdrehung (nicht abnehmen). Verwenden Sie stets MICROLET® Lanzetten, um eine optimale Funktion zu gewährleisten.



Diabetes Service 0800 7261880
www.bayerdiabetes.de

3. Stecken Sie die Lanzette bis zum Anschlag in die Stechhilfe. Dadurch wird das Gerät einsatzbereit. Sie können auch die Spannvorrichtung der Stechhilfe herausziehen und wieder loslassen.



4. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Halten Sie sie bereit, um die benutzte Lanzette später zu entsorgen.

5. Setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf, bevor Sie mit der Blutentnahme beginnen.

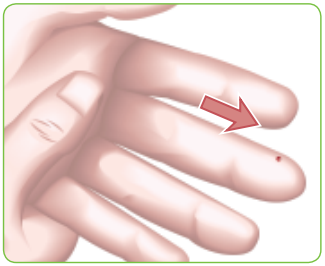
6. Die Einstichtiefe hängt von der gewählten Einstellung der einstellbaren Verschlusskappe und dem Druck auf die Einstichstelle ab. Sie sollten für sich ausprobieren, welche Kombination für Sie am besten funktioniert.

Flacher Einstich | Tiefer Einstich

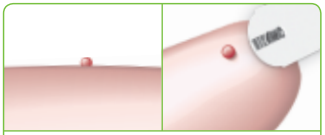
Entnahme des Blutstropfens und Blutzuckermessung

1. Drücken Sie die Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie mit Ihrem Daumen den blauen Auslöseknopf.

2. Streichen Sie von der Handfläche zum Finger in Richtung Einstichstelle, um dort einen Blutstropfen zu bilden. Quetschen Sie den Finger nicht in der Nähe der Einstichstelle.



3. Messen Sie sofort, nachdem sich der Blutstropfen gebildet hat.



Empfohlene Größe des Blutstropfens

Diabetes Service 0800 7261880
www.bayerdiabetes.de

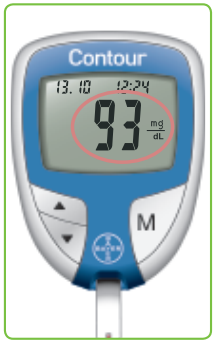
4. Halten Sie die **Messöffnung** des Sensors umgehend an den Blutstropfen. Das Blut wird automatisch durch die Messöffnung in den Sensor gesaugt.

Halten Sie die Spitze des Sensors in den Blutstropfen, bis das Messgerät piept.

Messung an der Fingerbeere

Drücken Sie die Messöffnung nicht fest auf die Haut und tropfen Sie das Blut nicht direkt auf die Oberfläche des Sensors. Dies könnte zu ungenauen Ergebnissen oder zu Fehlern führen.

5. Nach dem Signalton beginnen die 5 Sekunden Messzeit abzulaufen. Das Blutzuckermessergebnis wird angezeigt und automatisch im Messgerät gespeichert. Bitte berühren Sie den Sensor während des Countdowns nicht, da dies zu einem Fehler führen kann.



HINWEIS: Am Messgerät können Mahlzeit-Markierungen eingestellt werden. Diese sind unter Einstellungen des erweiterten Modus (L-2) auf den Seiten 23 - 24 beschrieben. Wenn Sie Ihr Ergebnis entsprechend markieren möchten, muss dies vor dem Entfernen des Sensors geschehen.

6. Entfernen Sie den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.

Messergebnisse

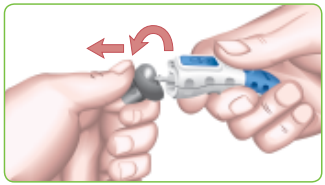
Zu erwartende Werte

Die Blutzuckerwerte hängen von Nahrungsaufnahme, Medikamentendosierung, Gesundheit, Stress und körperlicher Betätigung ab. Die normale Blutzuckerkonzentration im Plasma bei Nüchternheit liegt in einem relativ niedrigen Bereich bei ca. 70 bis 110 mg/dL (3,9 bis 6,1 mmol/L).[2] **Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt nach Ihren persönlichen Blutzuckerzielwerten.**

- **Wenn Ihr Blutzuckermessergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) liegt oder in der Messgerätanzeige LO (weniger als 10 mg/dL [0,6 mmol/L]) angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Wenn Ihr Messergebnis über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt oder in der Messgerätanzeige HI (über 600 mg/dL [33,3 mmol/L]) angezeigt wird, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.**
- **Ändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamentendosierung aufgrund der von CONTOUR gemessenen Ergebnisse, ohne dies vorher mit Ihrem Arzt besprochen zu haben.**

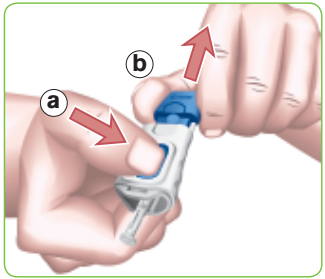
Entfernen der benutzten Lanzette

1. Halten Sie die Stechhilfe in einer Hand mit Ihrem Daumen in der Haltevertiefung. Mit der anderen Hand halten Sie die graue Verschlusskappe am Einstellring fest und ziehen Sie diese vorsichtig nach unten ab.



2. Legen Sie die Lanzettenschutzkappe mit dem Bayer-Logo nach unten auf eine flache Oberfläche.
3. Drücken Sie die immer noch in der Stechhilfe befindliche Lanzette vollständig in die Mitte der Lanzettenschutzkappe.

4. Während Sie den blauen Auslöseknopf (**a**), gedrückt halten, ziehen Sie die Spannvorrichtung (**b**), über den Widerstand hinaus und die Lanzette wird in den Sicherheitsbehälter abgeworfen.



5. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette umsichtig.

Lanzetten nicht wiederverwenden. Verwenden Sie bei jeder Messung eine neue MICROLET® Lanzette.

Reinigung des Messgeräts

Die Oberfläche des CONTOUR® Messgeräts kann mit einem feuchten (nicht nassen), fusselfreien Tuch und einer milden Reinigungs- oder Desinfektionslösung (z. B. 1 Teil Haushaltsbleiche, gemischt mit 9 Teilen Wasser) gereinigt werden. Nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch trocken wischen.

⚠ **Lassen Sie keine Lösung in die Tasten, die Batterieabdeckung oder die Sensoröffnung laufen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.**

Messung mit Kontrolllösung

Verwenden Sie ausschließlich Bayer® CONTOUR® Kontrolllösungen (normal, niedrig oder hoch) mit Ihrem CONTOUR® Blutzuckermesssystem.
Die Verwendung einer anderen Kontrolllösung außer der CONTOUR® Kontrolllösung kann zu falschen Ergebnissen führen.

Sie haben die Möglichkeit, eine Kontrollmessung durchzuführen:

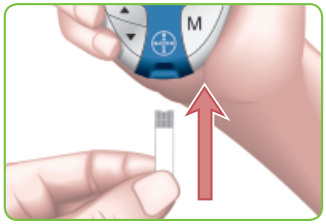
- sofern Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden
- bei jedem Öffnen einer neuen Sensordose
- wenn Sie glauben, dass das Messgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert
- wenn wiederholt unerwartete Blutzuckermessergebnisse angezeigt werden
- zur internen Qualitätskontrolle nach RiliBÄK (Richtlinien der Bundesärztekammer Deutschland)

Kontrolllösungen Normal, Niedrig oder Hoch sind in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel erhältlich.

1. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, bevor Sie eine Messung mit Kontrolllösung durchführen.
2. Nehmen Sie einen Sensor aus der Dose und verschließen Sie sie sofort wieder fest.

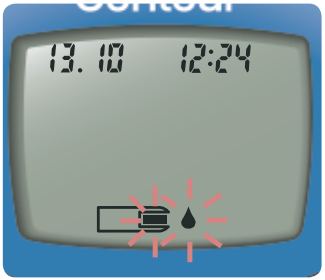
HINWEIS: *Stellen Sie sicher, dass das Verfallsdatum auf der Sensordose sowie auf der Kontrolllösung nicht überschritten ist. Verwenden Sie keine abgelaufenen Materialien.*

3. Halten Sie den Sensor mit dem grauen Ende nach oben.
4. Schieben Sie das graue Ende in die Sensoröffnung des Messgeräts.



CONTOUR® Messgerät CONTOUR® Sensoren

Das Messgerät schaltet sich ein. Ein Sensor mit einem blinkenden Blutstropfen wird angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Messgerät für die Messung bereit ist.



5. Schwenken Sie das Fläschchen mit der Kontrolllösung vor dem Öffnen vorsichtig, um sicherzugehen, dass die Kontrolllösung gut durchgemischt wurde.
6. Drücken Sie einen kleinen Tropfen Kontrolllösung auf eine saubere, nicht saugende Oberfläche, wie z. B. ein Stück Wachspapier. **Geben Sie die Kontrolllösung nicht direkt aus dem Fläschchen auf Ihre Fingerspitze oder auf den Sensor.**

7. Führen Sie die **Messöffnung** des Sensors umgehend an den Tropfen Kontrolllösung. Die Kontrolllösung wird automatisch in den Sensor gesaugt.
8. Halten Sie den Sensor an den Tropfen, bis das Messgerät einen Signalton ausgibt.

Der Countdown des Messgeräts wird 5 Sekunden lang angezeigt, bis die Messung abgeschlossen ist. Anschließend wird das Messergebnis der Kontrolllösung angezeigt.

Das Messgerät erkennt automatisch das Ergebnis der Kontrollmessung und ✓ kennzeichnet diese für Sie.

***HINWEIS:* Das ✓ bedeutet jedoch nicht, dass ein Kontrollmessergebnis innerhalb des vorgegebenen Bereichs liegt. Das Gerät markiert die Messung nur als Messung mit Kontrolllösung. Diese Messung wird nicht in die Durchschnittswerte aufgenommen.**

9. Vergleichen Sie das Messergebnis der Kontrolllösung mit dem auf der Sensordose oder -verpackung angegebenen Zielbereich.

Sollte das Ergebnis außerhalb des Zielbereichs liegen, sollten Sie das Blutzuckermessgerät nicht verwenden, bis das Problem behoben ist. Schauen Sie im Kapitel „Fehlermeldungen und Lösungen" auf Seite 34 nach.

Entfernen Sie einfach den Sensor, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.

Das Ergebnis wird automatisch markiert ✓ und im Messgerät gespeichert. Die mit der Kontrolllösung gewonnenen Ergebnisse werden nicht in die Blutzucker-Durchschnittswerte oder in die Aufstellung der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) über 7 Tage aufgenommen.

WICHTIG: Benutzen Sie ausschließlich CONTOUR® Kontrolllösungen, um sicherzustellen, dass die Blutzuckermessergebnisse und die Messergebnisse der Kontrolllösung korrekt sind.

Alternative Messstellen (AST):

Verwenden Sie alternative Messstellen nur dann, wenn mindestens zwei Stunden nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder sportlicher Betätigung vergangen sind.

*Verwenden Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe.*

WICHTIG: In den folgenden Situationen messen Sie den Blutzucker immer an der Fingerbeere:

- **Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Blutzucker niedrig ist (Hypoglykämie)**
- **Wenn Ihr Blutzucker stark schwankt (nach einer Mahlzeit, Insulingabe oder körperlicher Betätigung)**
- **Wenn Sie Unterzuckerungen nicht bemerken (keine Symptome)**
- **Wenn Sie Blutzuckerergebnisse an alternativen Messstellen erhalten, die nicht mit Ihrem Befinden übereinstimmen**
- **Während einer Erkrankung und bei Stress**
- **Wenn Sie ein Fahrzeug oder eine Maschine bedienen müssen**

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, ob die Messung an anderen Körperstellen für Sie in Frage kommt.

Befestigen Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe für alternative Messstellen an der *MICROLET®2* Stechhilfe.

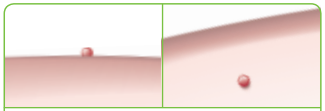
Wählen Sie eine Einstichstelle an einer fleischigen Stelle der Handfläche aus. Vermeiden Sie Hautstellen über Venen, Behaarung, Muttermalen, Knochen und Sehnen.

Bei der Blutzuckermessung am Handballen, brauchen Sie die Haut nicht zu reiben oder mit der Stechhilfe zu „pumpen".

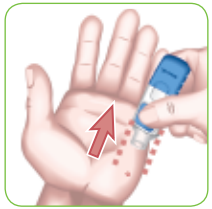
Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf.

Nur bei der Blutzuckermessung am Unterarm: Um die Durchblutung zu fördern, reiben Sie die Entnahmestelle kräftig, bis sie sich warm anfühlt. Drücken Sie die **durchsichtige** Verschlusskappe fest gegen die Einstichstelle und drücken Sie anschließend den blauen Auslöseknopf. Halten Sie die Stechhilfe weiter an die Haut und pumpen Sie zwei- bis dreimal (indem Sie Druck ausüben und wieder nachlassen),**ohne die Stechhilfe von der Haut wegzunehmen.**

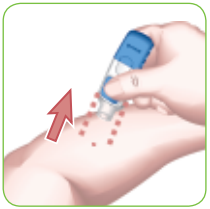
Drücken Sie gleichmäßig, bis der Blutstropfen die empfohlene Größe erreicht hat (0,6µL).



Empfohlene Größe des Blutstropfens



Nehmen Sie das Gerät von der Haut weg, ohne das Blut zu verschmieren.



Verwenden Sie kein verschmiertes Blut ▪ geronnenes Blut ▪ laufendes Blut ▪ oder mit klarer Flüssigkeit vermischtes Blut zur Blutzuckermessung.

Einstellen von Uhrzeit, Datum und Signalton

Am CONTOUR® Messgerät können Datum, Uhrzeit und Signalton wie folgt eingestellt werden.

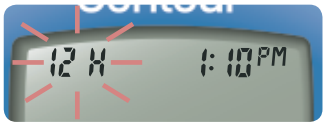
- Die Anzeige kann auf 12- oder 24-Stundenformat,
- auf das Format Monat/Tag oder Tag/Monat eingestellt, und
- der Signalton kann ein- und ausgeschaltet werden.

Um den Einstellungsmodus aufzurufen, muss bei ausgeschaltetem Messgerät die Taste **M** 3 Sekunden lange gedrückt gehalten werden. Daraufhin erscheint kurz die komplette Anzeige und anschließend blinken oben links auf der Anzeige Zahlen.

Ändern der Uhrzeit

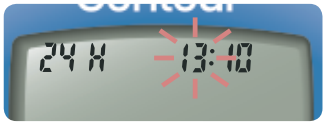
Während **24H** auf der Anzeige blinkt, drücken Sie ▲ oder ▼, um das 12-Stunden- (mit dem Zusatz AM und PM) oder das 24-Stunden-Format zu wählen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



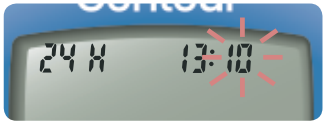
Die Zahl in der **Stundenposition** blinkt. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Stunde eingestellt ist.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



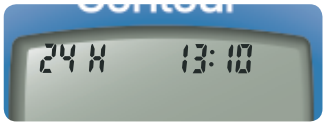
Als nächstes blinken die **Minuten**. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Minutenzahl eingestellt ist.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Wenn das 12-Stunden-Format gewählt wurde, blinkt als nächstes **AM** oder **PM**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um AM oder PM auszuwählen.

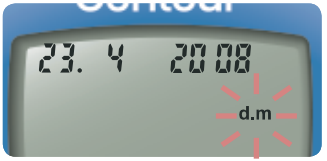
Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

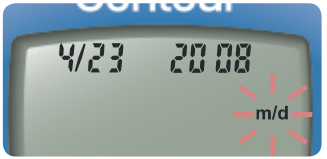


Ändern des Datumsformats

Nun blinkt d.m (Tag.Monat) in der Anzeige. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Datumsformat zu wählen (m/d für Monat/Tag oder d.m. für Tag. Monat).

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

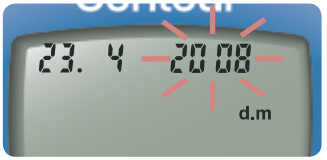




Ändern des Datums

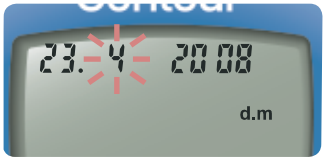
Das **Jahr** blinkt. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die richtige Jahreszahl eingestellt ist.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



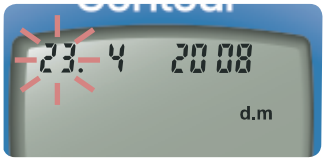
Nun blinkt der **Monat**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Monat zu wählen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Nun blinkt der **Tag**. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Tag einzustellen.

Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.



Einstellen des Signaltons

Nun erscheint das blinkende Glocken-Symbol in der Anzeige, zusammen mit dem Wort On.

Anhand dieser Option können Sie festlegen, ob während der Messung ein Signalton ertönen soll.

Drücken Sie zum Ausschalten des Signaltons ▲ oder ▼, worauf OFF angezeigt wird.

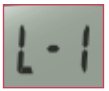
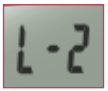
Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Nach dem Einstellen des Signaltons blinkt L-1 Wenn der Basismodus des Messgeräts aktiviert bleiben soll, **M** drücken. Soll der erweiterte Modus aktiviert werden, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, worauf L-2, angezeigt wird. Zur Bestätigung der Wahl drücken Sie **M**.

Bei Verwendung des Basismodus (auf der Anzeige wird L-1 angezeigt) ist die Einstellung des Messgeräts abgeschlossen.

Einstellen des Basismodus (L-1) und des erweiterten (L-2) Modus

Ihr neues CONTOUR® Messgerät ist bei Lieferung auf den Basismodus eingestellt, ist aber sowohl im Basis- als auch erweiterten Modus gleichermaßen einfach zu bedienen.

BASISMODUS (L-1)	ERWEITERTER MODUS (L-2)
▪ 7-Tage-Übersicht der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) ▪ 14-Tage-Durchschnittswert ▪ Speicher für 480 Messergebnisse	▪ 7-Tage-Übersicht der hohen/niedrigen Werte (HI, LO) ▪ 7-, 14- und 30-Tage-Durchschnittswerte ▪ Speicher für 480 Messergebnisse ▪ Markierung der Messergebnisse als vor und nach Mahlzeiten ▪ 30-Tage-Durchschnittswerte vor und nach Mahlzeiten ▪ Auswählbare Erinnerungsfunktion für die Messung nach den Mahlzeiten (2,5, 2, 1,5 und 1 Stunde[n]) ▪ Einstellung individueller hoher und niedriger Werte (HI, LO)
 Ihr Messgerät wurde werkseitig auf den Basismodus eingestellt. Wenn der erweiterte Modus eingestellt ist und der Basismodus wieder aktiviert werden soll: 1. Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Warten Sie, bis das Sensorbild blinkt. 2. Halten Sie ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt. 3. L-2 blinkt. 4. Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um in den L-1-Modus zu wechseln. 5. Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.	 Zum Wechseln in den erweiterten Modus, in dem Mahlzeitmarkierungen und andere Funktionen verfügbar sind: 1. Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Warten Sie, bis das Sensorbild blinkt. 2. Halten Sie ▲ oder ▼ 3 Sekunden lang gedrückt. 3. L-1 blinkt. 4. Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um in den L-2-Modus zu wechseln. 5. Drücken Sie **M**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellung individueller hoher und niedriger Werte (LO, HI) und der Erinnerungsfunktion

Wenn der erweiterte Modus gewählt ist (L-2 wird angezeigt), können persönliche niedrige und hohe Blutzuckerwerte eingestellt werden. Durch die individuelle Anpassung dieser Einstellungen können mithilfe des CONTOUR® Messgeräts diese hohen und niedrigen Messergebnisse verfolgt werden.

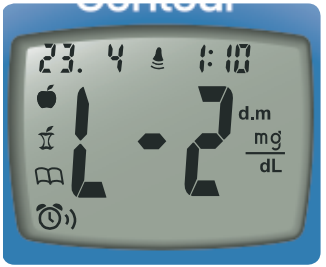
Die Einstellung LO (niedriger Wert) blinkt (Standardvorgabe 72 mg/dL [4,0 mmol/L]). Zum Ändern dieser Einstellung drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte niedrige Blutzuckerwert angezeigt wird. Dann drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**. (Der Wertebereich für LO ist 60 - 90 mg/dL [3,3 - 5,0 mmol/L].a

Die Einstellung für den hohen Blutzuckerwert (HI) blinkt nun (Standardvorgabe 180 mg/dL [10,0 mmol/L]). Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie ▲ oder ▼ gedrückt, bis der gewünschte hohe Blutzuckerwert erscheint. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**. (Der Wertebereich für HI ist 100 - 250 mg/dL [5,6 – 13,9 mmol/L].)

Einstellung einer Erinnerung nach Mahlzeiten

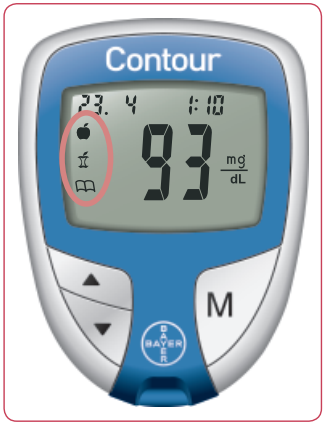
Zum Ändern der Erinnerungszeit für die Messung nach Mahlzeiten drücken Sie ▲ oder ▼, worauf die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Als Erinnerungszeit kann 2,5, 2, 1,5 oder 1 Stunde(n) nach einer Mahlzeit gewählt werden (die Standardeinstellung ist 2 Stunden). Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**.

Damit ist das CONTOUR® Messgerät im erweiterten Modus fertig eingestellt!



Verwendung der Markierungen

Wenn das Messgerät im erweiterten Modus eingestellt wurde, werden nach dem Messen des Blutzuckers drei Markierungen eingeblendet.



Vor der Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das vor einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Nach der Mahlzeit = Markiert ein Messergebnis, das nach einer Mahlzeit ermittelt wurde.

Tagebuch = Diese Markierung kann zur besonderen Kennzeichnung eines außerordentlichen Messergebnisses verwendet werden, z. B. um Notizen dazu in das Tagebuch einzutragen. Wenn Sie im Speicher ein Ergebnis mit diesem Symbol sehen, hilft Ihnen dies, sich daran zu erinnern, dass Sie zu diesem Messergebnis weitere Informationen aufgezeichnet haben.

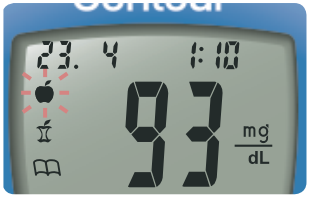
Die Verwendung dieser Optionen ist auf den nächsten Seiten beschrieben.

Wenn Sie das Messergebnis nicht markieren möchten:

Entfernen Sie den gebrauchten Sensor, um das Messergebnis automatisch im Messgerät ohne Markierungen zu speichern. Zugleich wird das Messgerät ausgeschaltet.

Wenn Sie das Messergebnis markieren möchten:

Vor dem Entfernen des Sensors drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Markierung zu wählen. Die Markierung blinkt.



Um ein Ergebnis mit der Vor-der-Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie **M**, während blinkt.

Daraufhin blinkt das Symbol . Mittels dieser Funktion kann für die Messung nach einer Mahlzeit eine Erinnerung gesetzt werden.

Diese Erinnerungsfunktion ist nur nach dem Setzen einer Vor-der-Mahlzeit-Markierung verfügbar.

Wenn die Erinnerung aktiviert werden soll, drücken Sie **M**. Das Symbol wird dann ohne Blinken angezeigt.

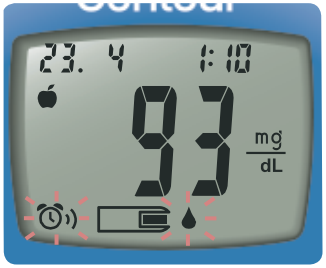
Soll keine Erinnerung eingestellt werden, drücken Sie ▲ oder ▼, worauf das ausgeblendet wird. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**.

Um ein Ergebnis mit der Nach-der-Mahlzeit-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie ▲ oder ▼, bis blinkt. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**.

Um ein Ergebnis mit der Tagebuch-Markierung zu kennzeichnen, drücken Sie ▲ oder ▼, bis blinkt. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl **M**.

Verwendung der Erinnerungsfunktion

Wenn das Erinnerungssignal ertönt, schaltet sich das Messgerät automatisch ein. Das Erinnerungssignal ertönt 20-mal (Piepton) und auf der Anzeige wird das vor der Mahlzeit gewonnene Messergebnis, das beim Setzen der Erinnerung markiert wurde, angezeigt. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Erinnerungsfunktion auf stumm geschaltet.



Sie können nun eine neue Blutzuckermessung durchführen, indem Sie einen Sensor in die Sensoröffnung schieben und die Messanweisungen (Seite 7) befolgen.

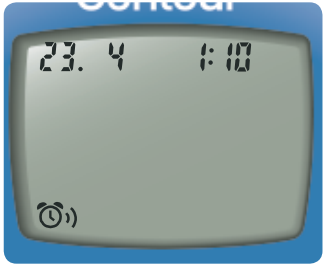
Nach Abschluss dieser Messung wird das Ergebnis auf dem Display angezeigt und blinkt. Diese Messung kann durch Drücken von **M** als Nach-der-Mahlzeit-Ergebnis markiert werden. Soll dieses Messergebnis nicht markiert werden, einfach den Sensor herausnehmen, um das Messgerät auszuschalten. Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor umsichtig.

Wenn Sie direkt nach dem Ertönen der Erinnerung keine Messung durchführen möchten, drücken Sie eine beliebige Taste, um das Messgerät auszuschalten.

Am Messgerät kann nur eine Erinnerung auf einmal eingestellt werden. Die letzte Erinnerung ist gespeichert.

Löschen einer Erinnerung:

Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Datum und Uhrzeit werden zusammen mit dem Symbol angezeigt.



Nach zweimaligem Drücken von ▲ oder ▼ wird das Erinnerungssymbol ausgeblendet.

Drücken Sie **M**, um die Erinnerung zu löschen.

Datenübertragung der Messergebnisse an einen Computer

Die im CONTOUR® Messgerät gespeicherten Messergebnisse können auf an einen Computer übertragen werden. Die Ergebnisse können auf diese Weise in einem Bericht mit Grafiken und Tabellen dargestellt werden. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie die Bayer Diabetes Management Software —GLUCOFACTS® DELUXE— Diese gibt es zum kostenfreien Downloaden im Internet unter **www.bayerglucofacts.com** Das Bayer® USB Kabel erhalten Sie in der Apotheke oder dem medizinischen Fachhandel.

WICHTIG: Das CONTOUR® Messgerät wurde von Bayer® nicht für die Verwendung mit anderer Software als der Bayer Diabetes Management Software getestet. Bayer® übernimmt keine Verantwortung für fehlerhafte Ergebnisse, die durch die Verwendung einer anderen Software entstehen.

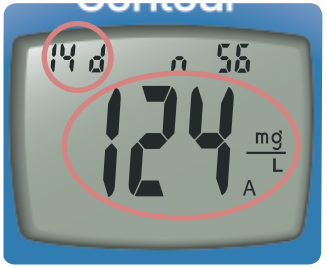
Nach der Durchführung einer Messung

ZUM MARKIEREN VON ERGEBNISSEN	WAS SIE SEHEN	ZUM AKTIVIEREN	WAS SIE SEHEN	WAS SIE SEHEN
Vor Mahlzeit Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird als „Vor der Mahlzeit"-Messung markiert. Sie können nun eine Erinnerung einstellen.
Erinnerung Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Erinnerungssignal wird nach der angegebenen Zeit (1,0 – 2,5 Stunden) ausgelöst, um an die Durchführung der Messung nach der Mahlzeit zu erinnern.
Nach Mahlzeit Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird als „Nach der Mahlzeit"-Messung markiert.
Tagebuch Drücken Sie ▲ oder ▼	(Blinkt)	Drücken Sie **M**		Das Ergebnis wird im Speicher als außergewöhnlicher Blutzuckerwert markiert. Sie sollten dieses Ergebnis in Ihrem Tagebuch notieren.

Anzeigen der Ergebnisse: Basismodus

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie erneut auf **M**, um die gespeicherten Ergebnisse anzuzeigen.

Der **14-Tage-Durchschnittswert** erscheint in der Mitte der Anzeige und die Anzahl der Ergebnisse wird oben auf der Anzeige eingeblendet. Die Messwerte der Kontrolllösung gehen nicht in die Berechnung dieses 14-Tage-Durchschnittswerts ein.



Drücken Sie ▲, um die Anzahl hoher und niedriger Werte (HI, LO) der letzten 7 Tage anzuzeigen.

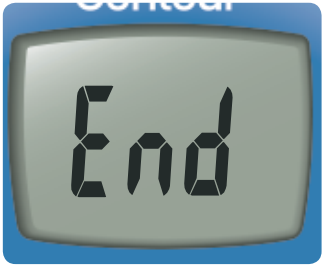
Oben in der Anzeige wird die Zahl hoher (HI = über 180 mg/dL [10,0 mmol/L]) und niedriger (LO = unter 72 mg/dL [4,0 mmol/L]) Blutzuckerwerte in diesem 7-Tage-Zeitraum angezeigt. Außerdem wird die Gesamtzahl der Ergebnisse in diesem Zeitraum angegeben.

Drücken Sie zweimal ▼, um frühere Ergebnisse aufzurufen.

Die Ergebnisse werden, beginnend mit dem neuesten Messwert, angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn End in der Anzeige erscheint, sind Sie am Ende des Speichers angekommen.



HINWEISE

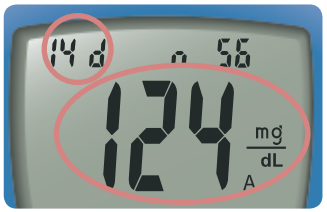
- Durchschnittswerte umfassen die angegebene Zeitspanne und den aktuellen Tag.
- Das Messgerät speichert 480 Messwerte. Ist das Maximum erreicht, wird der älteste Messwert gelöscht, sobald eine neue Messung durchgeführt und gespeichert wird.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Messgeräts **M**, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.
- n zeigt die Anzahl der Messergebnisse.

Diabetes Service 0800 7261880
www.bayerdiabetes.de

Anzeigen der Ergebnisse im erweiterten Modus

Im erweiterten Modus (L-2) stehen alle Optionen des einfachen Modus plus weitere Funktionen zur Verfügung.

Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie **M** erneut kurz, um den **14-Tage-Durchschnittswert** mit Angabe der im Durchschnittswert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.



Drücken Sie ▼, um frühere Ergebnisse aufzurufen.

Die Ergebnisse werden beginnend mit dem neuesten Messwert angezeigt. Für jedes Ergebnis sind Datum und Uhrzeit der Messung angegeben.

Sie können ▲ oder ▼ drücken, um vorwärts oder rückwärts durch die Ergebnisse zu blättern.

Wenn End in der Anzeige erscheint, sind Sie am Ende des Speichers angekommen.

Anzeigen der Durchschnittswerte im erweiterten Modus

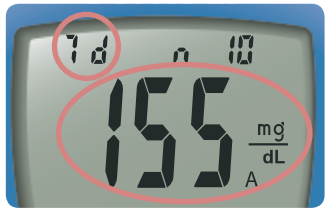
Drücken Sie **M**, um das Messgerät einzuschalten. Drücken Sie **M** erneut, um den **14-Tage-Durchschnittswert** mit Angabe der im Durchschnittswert erfassten Anzahl von Messergebnissen anzuzeigen.

Drücken Sie ▲, um die Anzahl hoher und niedriger Werte (HI, LO) der letzten 7 Tage anzuzeigen.

Oben auf der Anzeige wird die Anzahl hoher und niedriger Ergebnisse (HI, LO) eingeblendet. In der Mitte der Anzeige ist die Gesamtzahl der Messergebnisse angegeben.

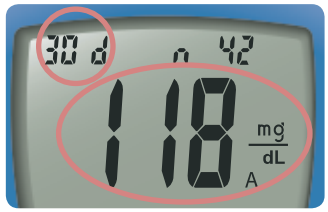
Durch Drücken von ▲ wird der 7-Tage-Durchschnittswert angezeigt.

Der Durchschnittswert wird in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf der Anzeige angegeben.



Durch Drücken von ▲ wird der 30-Tage-Durchschnittswert angezeigt.

Auch hier wird der Durchschnittswert in der Mitte und die erfasste Anzahl von Messergebnissen oben auf dem Display angezeigt.



Drücken Sie ▲ erneut, um den 30-Tage-Durchschnittswert für Messergebnisse mit **Vor-der-Mahlzeit-Markierung anzuzeigen**.

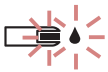
Drücken Sie ▲ erneut, um den 30-Tage-Durchschnittswert für Messergebnisse mit **Nach-der-Mahlzeit-Markierung anzuzeigen**.

Nach erneutem Drücken von ▲ erscheint End.

Zum Ausschalten des Messgeräts drücken Sie **M**, ansonsten schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch aus.

Fehlermeldungen und Lösungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service: 0800 7261880 (kostenfrei).

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
(bleibt in der Anzeige stehen)	Batterien fast leer.	Tauschen Sie die Batterien möglichst bald aus.
(blinkt 10 Sekunden, dann schaltet sich das Messgerät aus)	Batterien leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Das Messgerät ist bereit für den Test.	Die Blutzuckermessung kann begonnen werden.
E1	Temperatur außerhalb des Arbeitstemperatur-bereichs.	Bringen Sie das Gerät in eine Umgebung, in der die Temperatur im Betriebsbereich des Messgeräts liegt: 5°C bis 45°C. Geben Sie dem Messgerät vor dem Messen 20 Minuten Zeit, um sich an diese Temperatur anzupassen.
E2	Der Sensor enthält nicht genug Blut für eine genaue Messung. Unzureichend großer Blutstropfen.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Warten Sie, bis der blinkende Blutstropfen im Anzeigefenster erscheint, bevor Sie die Messung durchführen.
E3	▪ Das Messgerät hat einen gebrauchten Sensor registriert.	▪ Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Warten Sie, bis der blinkende Blutstropfen im Anzeigefenster erscheint, bevor Sie die Messung durchführen.
E4	Der Sensor wurde nicht korrekt eingelegt.	Nehmen Sie den Sensor heraus und führen Sie ihn richtig ein (siehe Seite 7).

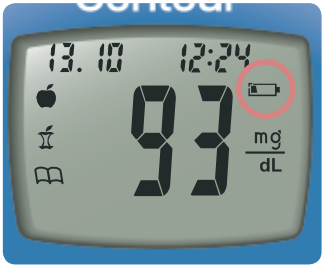
ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
E5 E9 E6 E12 E8 E13	Software- oder Hardware-Probleme.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Bei erneuter Fehlermeldung wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
E7	Falscher Sensor.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Stellen Sie sicher, dass Sie einen CONTOUR® Sensor von Bayer® verwenden.
E10	Datum oder Uhrzeit ungültig.	Dieser Fehlercode tritt nur im Kommunikationsmodus auf. Die Einstellung von Datum oder Uhrzeit ist auf den Seiten 20 – 21 beschrieben. Falls dieser Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
E11	Nicht plausibles Messergebnis.	Entfernen Sie den Sensor und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. Waschen und trocknen Sie sich die Hände gründlich und befolgen Sie genau die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Es sollten nur die CONTOUR® Sensoren von Bayer® verwendet werden..
HI	Das Messergebnis liegt über 600 mg/dL (33,3 mmol/L).	▪ Waschen Sie Ihre Hände und die Einstichstelle sorgfältig und trocknen Sie sie ab. Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn die Meldung „HI" weiterhin blinkt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
Ein Blutzuckerspiegel über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) kann auf eine Überzuckerung (Hyperglykämie) hinweisen.		
LO	Das Messergebnis liegt unter 10 mg/dL (0,6 mmol/L).	▪ Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Sensor. ▪ Wenn die Meldung „LO" weiterhin blinkt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.
Ein Blutzuckerspiegel unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) kann auf eine Unterzuckerung (Hypoglykämie) hinweisen.		

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service: 0800 7261880 (kostenfrei).

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHMEN
Das Messergebnis der Kontrolllösung liegt außerhalb des Zielbereichs (zu hoch oder zu niedrig).	▪ Das Verfallsdatum des Sensors oder der Kontrolllösung ist abgelaufen. ▪ Der Sensor ist aufgrund von Wärmeeinwirkung oder Feuchtigkeit defekt. ▪ Die Kontrolllösung hat keine Raumtemperatur oder wurde nicht gut durchgemischt. ▪ Es wurde die falsche Kontrolllösung verwendet. ▪ Das Messgerät könnte beschädigt sein.	▪ Überprüfen Sie alle Verfallsdaten. Verwenden Sie keine abgelaufenen Testmaterialien. ▪ Führen Sie erneut eine Messung mit Kontrolllösung und einem neuen Sensor und neuer Kontrolllösung durch. ▪ Schwenken Sie die Flasche mit der Kontrolllösung vorsichtig, um sicherzustellen, dass die Kontrolllösung gut durchgemischt ist. ▪ Stellen Sie sicher, dass Sie die CONTOUR® Kontrolllösung von Bayer® verwenden. ▪ Ist das Messergebnis abermals außerhalb des Zielbereichs, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Care Service.
Beim Einschalten des Messgeräts erscheinen einige Anzeigesegmente nicht.	Ausfall der Elektronik des Messgeräts.	Vergleichen Sie die Anzeige des Messgeräts mit der Abbildung auf Seite 3. Falls die Anzeige unvollständig ist, wenden Sie sich an den Bayer Diabetes Service.
Ergebnisse werden nicht in den erwarteten Maßeinheiten (mg/dL bzw. mmol/L) angezeigt.	Das wirkt sich möglicherweise auf die Anzeige Ihrer Ergebnisse aus.	Wenden Sie sich bitte an den Bayer Diabetes Service.

Batteriewechsel

Die Batterien müssen ausgewechselt werden, wenn das Messgerät kontinuierlich anzeigt oder wenn das Messgerät kurzzeitig anzeigt und dann abschaltet ***(siehe Fehlermeldungen und Lösungen, Seite 34)***.



1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Batterien wechseln.
2. Drücken Sie fest auf die Batterieabdeckung und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.

***HINWEIS:* Wenn Sie die neuen Batterien innerhalb von fünf Minuten in das Messgerät einlegen, nachdem Sie die alten entfernt haben, bleiben alle Ihre Einstellungen und Ergebnisse erhalten. Wenn Sie die neuen Batterien nicht innerhalb von fünf Minuten nach der Herausnahme der alten Batterien einsetzen, müssen Sie möglicherweise Datum und Uhrzeit neu einstellen. Die anderen Messgeräteeinstellungen und die Messergebnisse bleiben erhalten.**

3. Nehmen Sie die alten Batterien heraus, indem Sie auf die Oberseite der Batterie drücken. Dadurch löst sich die Batterie.

4. Setzen Sie die neuen Batterien unter die Haken und mit der „+"-Seite nach oben in das Batteriefach ein.

   [Verwenden Sie 3-Volt-Lithiumzellen (DL2032 oder CR2032).]

5. Schieben Sie die Batterieabdeckung wieder in die alte Position, indem Sie sie passrichtig ansetzen und bis zum Einrasten zuschieben.

⚠ Achtung

Batterien für Kinder unzugänglich aufbewahren. Lithiumzellen sind giftig. Bei Verschlucken sofort Ihren Arzt oder die örtliche Giftzentrale kontaktieren. Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien entsprechend den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

Pflege des Messgeräts

- Bewahren Sie das Messgerät immer in dem mitgelieferten Etui auf.
- **Waschen und trocknen Sie vor dem Gebrauch gründlich Ihre Hände, um das Messgerät und die Sensoren von Wasser, Ölrückständen und anderen Verunreinigungen frei zu halten.**
- Behandeln Sie das Messgerät sorgsam, um eine Beschädigung der Elektronik oder eine Verursachung anderer Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Messgerät und die Sensoren keiner übermäßigen Feuchtigkeit, Hitze, Kälte, Staub oder Verschmutzung aus.
- Reinigen Sie das Messgerät wie auf Seite 13 empfohlen.

Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels

Sie können die Messergebnisse besser verstehen, wenn Sie sich der Symptome eines hohen oder niedrigen Blutzuckerspiegels bewusst sind.

Folgende Symptome treten laut American Diabetes Association am häufigsten auf:[3]

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie):

- Zitterigkeit
- Schwitzen
- Schneller Herzschlag
- Verschwommenes Sehen
- Verwirrung
- Bewusstlosigkeit
- Krampfanfälle
- Reizbarkeit
- Großer Hunger
- Schwindel

Hoher Blutzucker (Hyperglykämie):

- Häufiges Urinieren
- Großer Durst
- Verschwommenes Sehen
- Erhöhte Müdigkeit
- Hungergefühl

Ketone (Ketoazidose):

- Kurzatmigkeit
- Übelkeit und Erbrechen
- Sehr trockener Mund

Achtung

Wenn Sie eines dieser Symptome bei sich bemerken, messen Sie Ihren Blutzucker. Wenn Ihr Messergebnis unter 50 mg/dL (2,8 mmol/L) oder über 250 mg/dL (13,9 mmol/L) liegt, befolgen Sie sofort die Anweisungen Ihres Arztes.

Für weitere Informationen sowie eine vollständige Liste der Symptome wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Technische Daten

Probenmaterial: venöses oder kapillares Vollblut

Messergebnis: plasmakalibriert

Probenvolumen: 0,6 µL

Messbereich: 10 - 600 mg/dL (0,6 – 33,3 mmol/L)

Ergebnisse: 5-Sekunden-Countdown

Speicherfunktion: speichert die 480 aktuellsten Messergebnisse

Batterietyp: Zwei 3-Volt-Lithiumzellen mit 225 mAh Kapazität (DL2032 oder CR2032)

Batterielebensdauer: Ca. 1000 Messungen (durchschnittlich 1-jährige Anwendung)

Arbeitstemperaturbereich:

Luftfeuchtigkeit: 10–93 % rel. Luftfeuchtigkeit

Abmessungen: 77 mm (H) x 57 mm (B) x 19 mm (T)

Gewicht: 47,5 g

Signalton: Piept einmal, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ein Sensor in das Messgerät geschoben wird, wenn der Sensor mit Blut gefüllt ist und wenn das Messergebnis in der Anzeige erscheint. Piept zweimal, wenn das Gerät sich ausschaltet oder Sie auf einen Fehler hinweist. Bei einer programmierten Erinnerung ertönen zwanzig Pieptöne.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Das CONTOUR® Messgerät entspricht den Anforderungen der ISO-Richtlinie 15197: 2003. Die elektromagnetischen Strahlungen sind gering und führen normalerweise zu keinen Störungen bei anderen elektronischen Geräten in der Nähe. Strahlungen in der Nähe stehender elektronischer Geräte wirken sich normalerweise ebenso wenig auf das CONTOUR® Messgerät aus. Die Störfestigkeit gegen elektrostatische Entladungen entspricht den Anforderungen von IEC 61000-4-2: 2008. Wir empfehlen, die Nutzung elektrischer Geräte in sehr trockenen Umgebungen zu vermeiden, vor allem, wenn synthetische Materialien in der Nähe sind. Das CONTOUR® Messgerät wurde auf Funkstörungen in diesem Funkbereich und gemäß der Richtlinie ISO 15197: 2003 getestet. Verwenden Sie das CONTOUR® Messgerät nicht in der Nähe von Mobiltelefonen oder Schnurlostelefonen, Walkie-Talkies, Garagentoröffnern, Radios oder anderen elektrischen oder elektronischen Geräten, die elektromagnetische Strahlung absondern, um Funkstörungen zu vermeiden, da diese die fehlerfreie Funktion des Messgeräts beeinträchtigen können.

Messprinzip: Die Bestimmung des Blutzuckers im Blut mit dem CONTOUR® Blutzuckermesssystem basiert auf der Messung des elektrischen Stroms, der bei der Reaktion der Glukose mit den Reagenzien auf der Elektrode des Sensors entsteht. Die Blutprobe wird durch kapillare Kräfte in die Sensorspitze eingesaugt. Die Glukose in der Blutprobe reagiert mit dem Glukosedehydrogenase-FAD Komplex (GDH-FAD) und dem Mediator. Dabei entstehen freie Elektronen, die einen Stromfluss erzeugen, der zur Glukosekonzentration in der Blutprobe proportional ist. Im Anschluss an die Reaktionszeit erscheint die Glukosekonzentration der Probe im Anzeigefenster. Eine Berechnung ist nicht erforderlich.

Vergleichsmessungen: Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem ist für die Blutzuckermessung mit venösem und kapillarem Vollblut vorgesehen. Ein Vergleich mit einer Labormethode muss gleichzeitig mit Aliquoten der gleichen Probe durchgeführt werden. Hinweis: Aufgrund der Glykolyse nimmt die Glukosekonzentration rasch ab (ca. 5–7 % pro Stunde).[4]

Kontraindikationen: Der Blutzuckertest im Kapillarblut ist bei Personen mit reduziertem peripherem Blutfluss eventuell klinisch nicht angemessen. Schock, schwere Hypotonie, hyperosmolare Hyperglykämie und schwere Dehydration sind Beispiele klinischer Zustände, die die Messung des Blutzuckers im peripheren Blut nachteilig beeinflussen können.[5]

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden auf der Verpackung und in der Beschreibung des CONTOUR® Blutzuckermesssystems verwendet (auf Etikett und Verpackung des Messgeräts sowie auf Etikett und Verpackung der Kontrolllösung).

	Verwendbar bis (anzuwenden bis zum letzten Tag des Monats)
	Loscode (Chargenbezeichnung)
	Temperaturbegrenzung (Arbeitstemperaturbereich)
	Gebrauchsanleitung
	In-vitro-Diagnostikum
	Hersteller
	Achtung
	Produktnummer
	Kontrolllösung Normal
	Kontrolllösung Niedrig
	Kontrolllösung hoch
	Nicht wiederverwenden
	Sterilisation durch Bestrahlung
	Die Batterien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen Ihres Landes entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Behörden vor Ort, um Informationen zu relevanten Gesetzen zur Entsorgung und zum Recycling in Ihrer Region zu erhalten.

Das Messgerät gilt als potenziell infektiös und sollte entsprechend den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen vor Ort entsorgt werden. Das Gerät sollte nicht mit anderen Elektrogeräten entsorgt werden.

Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal oder die Behörden vor Ort, um mehr über die Richtlinien zur Entsorgung medizinischer Abfälle zu erfahren.

Technische Daten
Service und Pflege

Daten zur Richtigkeit und Präzision:

Richtigkeit: Zur Beurteilung der Richtigkeit des CONTOUR® Blutzuckermesssystems wurden Vergleichsmessungen zwischen dem CONTOUR® und dem YSI Glukose Analyzer, als Laborreferenzsystem, durchgeführt. Hierzu wurden 108 frische, Kapillarblutproben von medizinischem Fachpersonal und von Menschen mit Diabetes mit 3 verschiedenen CONTOUR® Sensoren Chargen getestet. Die Ergebnisse der Vergleichsmessungen zeigten eine gute Übereinstimmung zwischen dem CONTOUR® und dem YSI Referenzsystem, was durch die Regressionsanalyse (siehe Tabelle) belegt wird.

Regressionsanalyse (Plasma/Serum als Referenz):

Glukosebereich plasma-kalibriert: 75 - 396 mg/dL (4,2–22,0 mmol/L)

Lot	y =	Korrelations-koeffizient (r)
1	1,02x – 0,12 mg/dL (0,01 mmol/L)	0,972
2	1,03x – 4,34 mg/dL (0,24 mmol/L)	0,963
3	0,95x – 0,41 mg/dL (0,02 mmol/L)	0,974

Daten zur Richtigkeit und Präzision:

Präzision: Die Prüfung der Präzision des CONTOUR® Blutzuckermesssystems erfolgte in der Serie mit fünf heparinisierten Vollblutproben mit Glukosekonzentrationen von 39 bis 324 mg/dl (2,2 bis 18,0 mmol/L). Dabei wurden mit 10 CONTOUR® Geräten je 10 Messungen (n = 100) mit einer Charge CONTOUR® Sensoren durchgeführt. Für die Präzision in der Serie wurden folgende Ergebnisse erzielt (siehe Tabelle):

Plasma:

Mittelwert	SD (Standardabweichung)	Variations-Koeffizient VK %
38 mg/dL (2,1 mmol/L)	1,9 mg/dL (0,10 mmol/L)	4,8 %
101 mg/dL (5,6 mmol/L)	5,1 mg/dL (0,28 mmol/L)	5,1 %
118 mg/dL (6,5 mmol/L)	4,4 mg/dL (0,24 mmol/L)	3,7 %
205 mg/dL (11,4 mmol/L)	6,8 mg/dL (0,38 mmol/L)	3,3 %
326 mg/dL (18,1 mmol/L)	11,7 mg/dL (0,65 mmol/L)	3,6 %

Das CONTOUR® Blutzuckermesssystem ist auf Glukose im Plasma kalibriert. Bei den mit Plasma kalibrierten Methoden können die Ergebnisse 9 bis 15 % über denen der Vollblut-Testmethoden liegen.

Service-Informationen

Für Ihre Fragen im Umgang mit unseren Produkten zur Blutzuckerselbstkontrolle stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen (Medizinprodukteberater) gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der für Sie kostenfreien Telefonnummer 0800 7261880 oder per E-Mail unter info@bayerdiabetes.de.

Wichtig

- Sprechen Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service, bevor Sie ein Messgerät einsenden.
- Halten Sie Ihr CONTOUR® Blutzuckermessgerät und die CONTOUR® Sensoren bereit, wenn Sie anrufen.

Checkliste

Diese Checkliste könnte hilfreich sein, wenn Sie mit einem Mitarbeiter des Bayer Diabetes Service sprechen:

1. Notieren Sie sich die Serien- (A) und Produktnummer (B), die Sie auf der Rückseite des Messgeräts finden.

   _____

   _____

2. Notieren Sie das Verfallsdatum der CONTOUR® Sensoren, das Sie auf der Dose finden.

   _____

3. Prüfen Sie das Batteriesymbol auf der Anzeige. (Siehe Seite 37, Batteriewechsel.)

Garantie

Herstellergarantie: Bayer® garantiert unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche, dass dieses Gerät 3 Jahre ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bayer® wird ein als defekt befundenes Gerät kostenlos durch ein gleichwertiges oder aktuelles Modell ersetzen.

Einschränkungen der Garantie: Diese Garantie unterliegt folgenden Ausnahmen und Einschränkungen:

1. Für Verbrauchsmaterial und/oder Zubehör gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.
2. Diese Garantie beschränkt sich auf die Ersatzleistung bei Material- oder Herstellungsfehlern. Bayer® übernimmt keine Garantie für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße Behandlung oder unfachmännische Wartung verursacht wurden. Des Weiteren haftet Bayer® nicht für Fehlfunktionen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von anderen als den von Bayer® empfohlenen Reagenzien (z.B. CONTOUR® Sensoren) oder einer anderen Software als der GLUCOFACTS® DELUXE Diabetesmanagement-Software von Bayer® verursacht wurden.
3. Bayer® behält sich unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche das Recht vor, das Gerät im Garantiefall durch ein gleichwertiges Nachfolgemodell zu ersetzen, welches konstruktive Änderungen aufweisen kann.

Für Garantieleistungen: Im Garantiefall sollte der Käufer unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 7261880 den Bayer Diabetes Service kontaktieren, um Unterstützung und/ oder Hinweise zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen für dieses Gerät zu erhalten.

ARTIKEL

3-Volt-Lithiumzellen DL2032 oder CR2032

CONTOUR® Bedienungsanleitung

CONTOUR® Sensoren

CONTOUR® Kontrolllösung, normal

CONTOUR® Kontrolllösung, niedrig

CONTOUR® Kontrolllösung, hoch

LITERATUR

1 *Protection of Laboratory Workers from Occupationally Acquired Infections; Approved Guideline–Third Edition.* Clinical and Laboratory Standards Institute (CLSI), document M29-A3, (ISBN 1-56238-567-4). CLSI, 940 West Valley Road, Suite 1400, Wayne, Pennsylvania 19087-1898, USA 2005.

2 Longo DL, et al.: *Harrison's Principles of Internal Medicine, 18th edition.* 2011:3003

3 American Diabetes Association, www.diabetes.org

4 *Tietz Fundamentals of Clinical Chemistry, 5th Edition*, Edited by Burtis CA and Ashwood ER, W. B. Saunders Co., Philadelphia, PA, 2001, p. 444.

5 Atkin, S. et al.: Fingerstick Glucose Determination in Shock. Ann. Int. Med. 114:1020-24; 1991.

Diabetes Service 0800 7261880
www.bayerdiabetes.de

Service und Pflege

Bayer HealthCare

Bayer Vital GmbH
Diabetes Care
51368 Leverkusen
Deutschland
www.bayerdiabetes.de

Bayer Diabetes Service
Tel.: 0800 7261880 (kostenfrei)
E-Mail: info@bayerdiabetes.de

Bayer Consumer Care AG
Peter Merian-Strasse 84
4052 Basel, Switzerland

CE
0088

Bayer®, das Bayer-Kreuz®, CONTOUR®, GLUCOFACTS®, MICROLET® und das Ohne Codieren-Logo® sind registrierte Marken von Bayer®. Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Firmen.

Bayer

84522229

© 2012 Bayer. Alle Rechte vorbehalten.

Rev. 07/12